

Diese Seite drucken Bilder ein-/ausblenden



[Startseite](#) [Lokales \(Augsburg Land\)](#) [Mehr Platz für den Mühlbach](#)

04. November 2017 00:32 Uhr

GEMEINDERAT II

Mehr Platz für den Mühlbach

Der Ausbau des Gewässers kommt in Schwung



Wenn der Mühlbach über die Ufer tritt, kann das für die angrenzenden Häuser Folgen haben. Die Gemeinde Aystetten will das Gewässer daher ökologisch ausbauen.

Foto: Marcus Merk

Die Sanierung des Mairhaldenwegs sowie der ökologische Gewässerausbau des Mühlbachs sind die nächsten großen Projekte, die die Gemeinde Aystetten in Angriff nehmen wird.

Der Gemeinderat beschäftigte sich mit den Planungsvarianten für den Mairhaldenweg. Im Rahmen der Straßensanierung werden die Kanäle und Wasserleitungen erneuert. Eine Kamerabefahrung hatte ergeben, dass der Kanal dringend sanierungsbedürftig sei, verdeutlichte Bürgermeister Peter Wendel. Das gleiche gelte für den Straßenbelag. Wegen Wasserrohrbrüchen war die Straße immer wieder aufgebrochen worden. Bei den vom Planungsbüro Sweco erarbeiteten Varianten entschied sich der Gemeinderat für den Neubau der Straße ganz ohne Gehweg. In diesem Falle wäre die Fahrbahn fünf Meter breit, rechts und links wird sie von einem jeweils 50 Zentimeter breiten Sicherheitsstreifen begrenzt. Sowohl die Anlieger als auch der Bauausschuss hätten diese Variante bevorzugt, sagte Wendel. Der Gemeinderat schloss sich dem an.

Auch der viel diskutierte ökologische Gewässerausbau des Mühlbachs kommt in

Schwung. Mit ihm will Aystetten einen Schritt weiter beim Hochwasserschutz kommen. Mit der Aufweitung des Mühlbachs erreiche man eine Verbesserung der Abflusssituation bei Starkregenereignissen, fasste Peter Wendel zusammen. Bei drei Einläufen komme es regelmäßig zu einem Rückstau. Nun soll die Bachsohle aufgeweitet werden. Eine Brücke beim Mühlenweg wird erneuert, eine andere Brücke beim Bauhof demontiert und dafür eine Furt angelegt. Das sei die kostengünstigste Lösung, der der Gemeinderat zustimmte. Für den ökologischen Gewässerausbau erwartet die Gemeinde einen Zuschuss von 75 Prozent.

Wenn das Wasserwirtschaftsamt im nächsten Jahr den Zuwendungsentscheid erteilt habe, könne die Gemeinde weiterplanen. Gemeinderat Peter Rauberger (CSU) begrüßte, dass der Mühlbach nun in Angriff genommen werde. Er habe das immer angemahnt. (pks)

